

# **Königsbrunner Auto-Teiler Vereins-Satzung**

## **§1 Name und Sitz**

- 1. Der Verein führt den Namen: Königsbrunner Auto-Teiler**
- 2. Er führt nach Eintragung in das Vereinsregister den Namenszusatz "eingetragener Verein" in der abgekürzten Form "e.V."**
- 3. Der Verein hat seinen Sitz in Königsbrunn**
- 4. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr**

## **§ 2 Zweck des Vereins und Vereinstätigkeit**

- 1. Der Zweck des Vereins ist:  
Die Förderung des Umweltschutzes im Bereich Mobilität  
und Verkehr durch Carsharing.**
- 2. Der Satzungszweck soll insbesondere erreicht werden,  
durch**
  - die Organisation einer gemeinschaftlichen Nutzung von Kraftfahrzeugen(Carsharing)**
  - Öffentlichkeitsarbeit und Information über Carsharing**
  - Initiativen zur Verbreitung von Carsharing.**
  - die Verknüpfung des Carsharing mit anderen umweltfreundlichen Verkehrsmitteln (z.B. Bus und Bahn, Fahrrad , Zufußgehen)**
  - die Zusammenarbeit mit öffentlichen Institutionen und Vereinen die Carsharing unterstützen wollen**

### **3. Sonstige Bestimmungen**

- a) Der Verein ist selbstlos tätig, Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.**
- b) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden.**
- c) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.**

## **§3 Organe des Vereins**

**Organe des Vereins sind:**

- 1. Die Mitgliederversammlung (§4 der Satzung)**
- 2. Der Vorstand (§5 der Satzung)**

## **§4 Mitgliederversammlung**

### **1. Berufung der Mitgliederversammlung**

- a) Die Mitgliederversammlung findet mindestens einmal jährlich statt.**
- b) Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind auf Antrag einzuberufen wenn mindestens ein Viertel der Mitglieder die Einberufung schriftlich und unter Angabe der Gründe verlangt. Sie können auch auf Beschluss des Vorstandes einberufen werden.**

### **2. Form der Berufung**

- a) Die Mitgliederversammlung ist unter Einhaltung einer Mindestfrist von zwei Wochen schriftlich und unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung und**

1950

1951

1952

1953

1954

1955

1956

1957

1958

1959

1960

1961

1962

1963

1964

**Beschlussvorlagen durch den Vorsitzenden einzuberufen.**

**b) Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Einladung an die letzte bekannte Mitgliederanschrift.**

### **3. Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung**

**a) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und mindestens 7 Mitglieder anwesend sind.**

**b) Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Jedes Mitglied ist stimmberechtigt.**

**c) Es wird mit Handzeichen abgestimmt. Auf Antrag von mindestens 5 der Anwesenden ist schriftlich und geheim abzustimmen.**

**d) Eine Übertragung von Stimmrechten ist nicht möglich**

**e) Anträge für die Mitgliederversammlung können von allen Mitgliedern gestellt werden. Sie sind spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen. Nach Ablauf dieser Zeit können Anträge nur berücksichtigt werden, wenn ihre Behandlung von der Mehrheit der Mitgliederversammlung zugelassen wird.**

### **4. Beurkundung der Versammlungsbeschlüsse**

**a) Über die in der Mitgliederversammlung gefassten Beschlüsse ist ein Protokoll zu führen, welches vom Protokollführer und von einem Vertreter des Vorstandes zu unterschreiben ist.**

**b) Jedes Vereinsmitglied ist berechtigt, das Protokoll einzusehen.**

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

## **5. Zuständigkeit der Mitgliederversammlung**

- a) Wahl und Abberufung des Vorstandes**
- b) Wahl und Abberufung einzelner Vorstandsmitglieder**
- c) Wahl und Abberufung der Kassenprüfer**
- d) Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Vorstandes und dessen Entlastung**
- e) Änderungen der Satzung und Zweckänderungen**
- f) Festsetzung der Mitgliedsbeiträge**
- g) Auflösung des Vereins**

## **§5 Vorstand**

**1. Der Vorstand (§26 BGB) besteht aus**

- a) dem/der Vorsitzenden**
- b) dem/der stellvertretenden Vorsitzenden**
- c) dem/der Schatzmeister**
- d) einem erweiterten Vorstand**

**2. Jeweils zwei Vorstandsmitglieder vertreten gemeinsam, der 1. und 2. Vorsitzende vertreten den Verein alleine.**

**3. Der Vorstand wird durch Beschluss der Mitgliederversammlung auf die Dauer von 2 Jahren bestellt. Er bleibt bis zur satzungsgemäßen Bestellung des nächsten Vorstandes im Amt.**

**4. Der Vorstand erstellt eine Geschäftsordnung, die seine Aufgaben und Befugnisse enthält.**

The first part of the document discusses the importance of maintaining accurate records of all transactions. It emphasizes that every entry should be supported by a valid receipt or invoice. This ensures transparency and allows for easy verification of the data.

In the second section, the author outlines the various methods used to collect and analyze the data. This includes both primary and secondary data collection techniques. The primary data was gathered through direct observation and interviews, while secondary data was obtained from existing reports and databases.

The third part of the document details the statistical analysis performed on the collected data. It describes the use of descriptive statistics to summarize the data and inferential statistics to test hypotheses. The results of these analyses are presented in a clear and concise manner, highlighting the key findings of the study.

Finally, the document concludes with a summary of the findings and their implications. It discusses the limitations of the study and suggests areas for future research. The author expresses confidence in the reliability of the data and the validity of the conclusions drawn.



**5. Das Amt eines Mitglieds des Vorstandes endet mit seinem Ausscheiden aus dem Verein.**

**6. Verschiedene Vorstandsämter können nicht in einer Person vereinigt werden.**

## **§6 Mitgliedschaft und Mitgliedsbeitrag**

### **1. Eintritt der Mitglieder**

**a) Ordentliches Mitglied des Vereins kann jede natürliche und juristische Person werden, die die Zwecke des Vereins im Sinne des §2 unterstützt. Minderjährige benötigen die schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten.**

**b) Fördermitglied(passives Mitglied) des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person des privaten oder öffentlichen Rechts werden, die den Verein ideell oder finanziell unterstützen will.**

**c) Der Antrag auf Mitgliedschaft in den Verein ist schriftlich zu stellen.**

**d) Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Der Eintritt wird mit Aushändigung der Startermappe wirksam.**

**e) Die Ablehnung durch den Vorstand ist nicht anfechtbar. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht.**

### **2. Austritt der Mitglieder**

**a) Mitglieder haben die Möglichkeit mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende schriftlich zu kündigen.**

**b) zur Einhaltung der Kündigungsfrist ist ein rechtzeitiger Zugang der Austrittserklärung an ein Mitglied des**



*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]*



**Vorstandes erforderlich.**

### **3. Ausschluss der Mitglieder**

**a) Schwere Verstöße gegen die Satzung bzw. Vereinszwecke oder vorsätzliche oder grob fahrlässige Schädigung anderer Mitglieder können den Ausschluss zur Folge haben.**

**b) Der Vorstand entscheidet über den Ausschluss nach Anhörung aller Beteiligten. Weiterhin ist der Vorstand berechtigt, stellvertretend für den Verein rechtliche Schritte einzuleiten.**

**4. Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluss**

**5. Die Mitgliederversammlung setzt Beiträge für die Mitglieder fest, die in einer eigenen Beitragsordnung von der Mitgliederversammlung erlassen und geändert werden können.**

## **§7 Haftung**

**1. Die Haftung der Mitglieder und Organe des Vereins ist auf das Vereinsvermögen beschränkt.**

**2. Der Vorstand haftet gegenüber dem Verein nur für Schäden, die auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung seiner Geschäftsführungspflichten beruhen.**

## **§8 Transparenz und Datenschutz**

The first part of the document discusses the importance of maintaining accurate records of all transactions. It emphasizes that every entry should be supported by a valid receipt or invoice. This ensures that the financial statements are reliable and can be audited without any discrepancies.

Furthermore, it is noted that the company's financial health is directly linked to the quality of its record-keeping. By keeping detailed accounts, management can identify areas where costs are being inflated and take corrective action. This proactive approach helps in maintaining the company's profitability and long-term success.

In addition, the document highlights the role of technology in modern accounting. The use of accounting software allows for faster data entry and more accurate calculations. It also provides real-time access to financial data, enabling decision-makers to respond quickly to market changes.

However, it is also stressed that technology should not replace human oversight. Regular reviews by accountants are essential to catch any errors or irregularities that the software might not flag. This combination of technology and human expertise is key to effective financial management.

Finally, the document concludes by stating that transparency in financial reporting is crucial for building trust with stakeholders. Investors and creditors need to have confidence in the company's financial statements to provide the necessary funding. Clear and honest reporting is the foundation of this trust.

In summary, the document provides a comprehensive overview of the best practices for financial record-keeping. It covers the importance of accurate documentation, the benefits of using accounting software, and the necessity of human oversight and transparency.

**Der Verein ist in allen finanziellen und organisatorischen Belangen für die Mitglieder transparent.**

## **§9 Satzungsänderung, Zweckänderung und Auflösung**

- 1. Über Satzungsänderungen, Änderung der Zwecke des Vereins und Auflösung des Vereins entscheidet die Mitgliederversammlung.**
- 2. Zu einem Beschluss, der eine Satzungsänderung enthält, ist eine Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen Mitglieder erforderlich.**
- 3. Zur Änderung der Zwecke des Vereins (§2 der Satzung) ist die Zustimmung aller Mitglieder erforderlich; die Zustimmung der nicht erschienenen Mitglieder ist schriftlich einzuholen**
- 4. Zur Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins (§41 BGB) ist die Anwesenheit von zwei Dritteln der Vereinsmitglieder erforderlich. Davon muss eine Mehrheit von vier Fünfteln der Auflösung zustimmen.**
  - a) Ist eine zur Beschlussfassung einberufene Mitgliederversammlung nach §4 Ziffer 3a nicht beschlussfähig, so ist vor Ablauf von 4 Wochen seit dem Versammlungstag eine weitere Mitgliederversammlung mit derselben Tagesordnung einzuberufen. Die weitere Versammlung darf frühestens 2 Monate nach der ersten Versammlung stattfinden.**
  - b) Die Einladung zu der weiteren Versammlung muss den Hinweis erhalten, dass die neue Versammlung ohne**

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..



Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

5. Änderungen oder Ergänzungen der Satzung, die von den zuständigen Behörden empfohlen werden, bedürfen keiner Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung und werden vom Vorstand umgesetzt. Sie sind den Mitgliedern spätestens mit der nächsten Einladung zur Mitgliederversammlung mitzuteilen.

6. Bei Auflösung oder bei Entziehung der Rechtsfähigkeit ist das Vereinsvermögen für ein gemeinnütziges Ziel im Sinne von §2 der Satzung zu verwenden.

7. Die Liquidation erfolgt durch den Vorstand (§5 der Satzung).

## **§10 Inkraftsetzung**

Diese Satzung tritt ab der Gründungsversammlung vom 19.01.2012 in Kraft.

In der anhängenden Liste bestätigen die Gründungsmitglieder die Gültigkeit der Satzung.

**Augsburg, 19.01.2012**

Unterschriften siehe Anlage!

